

Das Plus an Kino

# Clever gelöst



Erst ein kraftvoller Filmsound macht bewegte Bilder am Fernseher zum authentischen Kinoerlebnis. Geneva bieten mit ihrem Cinema+ ein intelligent gemachtes TV-Soundsystem an, das sich durch sein elegantes Erscheinungsbild und die einfache Bedienbarkeit vom Gros der Soundbarlösungen abhebt. Wir haben's getestet.

Die Idee, die hinter dem Soundsystem Cinema+ von Geneva steckt, ist eigentlich sehr simpel: Man kombiniere eine TV-Halterung mit einem aktiven Lautsprechersystem und fertig ist die optisch unauffällige Soundlösung für Fernseher unterschiedlicher Größen. Der Entwurf von Geneva ist clever, da sich das Soundsystem optisch dem Fernseher unterordnet und kaum als solches wahrzunehmen ist. Ein-

mal aufgestellt oder an der Wand montiert, fällt nur ein etwa 30 Zentimeter breiter und zwölf Zentimeter hoher Zusatzlautsprecher auf, der mittig unter dem Fernseher positioniert ist. Wer jetzt vermutet, dass aus einem solch kleinen Gehäuse kein Bass herauskommen kann, sieht sich getäuscht. Der wesentlich größere Teil des Cinema+-Gehäuses sitzt nämlich versteckt hinter dem TV und verschwindet komplett aus dem



Vier Gummipuffer werden zur Wandmontage eingeschraubt. Über zwei integrierte Halterungen hängt das Cinema+ inklusive TV an der Wand. Der Subwoofer im 16-cm-Format strahlt zur Rückseite ab und sorgt für tiefe, druckvolle Bässe



## Technik

Was bietet das Cinema+ von Geneva? Nun, neben der Möglichkeit einen TV zu montieren, geht es hier in erster Linie natürlich um die klangliche Verbesserung desselben. Im etwa 7,5 Kilogramm schweren Soundsystem arbeitet ein Class-D-Verstärker, der die beiden Breitbänder und den Subwoofer antreibt. Für ordentlichen Tiefgang des 16er-Tieftöners sorgt das recht große Gehäusevolumen und die Bassreflexbauweise. Zwei abgerundete Rohre münden an der Gehäuseoberseite und können dadurch auch bei einer Wandmontage des Cinema+ einwandfrei arbeiten. Rechts im Gehäuse sitzen auf Höhe der geschützt hinter einem feinen Lochblechgitter eingebauten Frontlautsprecher drei Bedientasten: Plus, Minus und Learn. Etwas darüber sind die Anschlüsse zu finden. Das Cinema+ bietet die Möglichkeit, Quellen digital via HDMI-ARC und Toslink oder analog per 3,5-mm-Klinke und einem Paar RCA-Buchsen anzuschließen. Wahlweise ist das Zuspielder Quelle via AptX-Bluetooth möglich. Damit das Cinema+ vom Sitzplatz aus gesteuert werden kann, liegt eine schlanke Fernbedienung bei. Diese ist elegant und übersichtlich gestaltet, sodass jedem Nutzer die sichere Bedienung ohne große Eingewöhnungszeit gelingt. 13 eindeutig beschriftete Tasten, angeordnet nach Funktionen, machen eine Fehlbedienung nahezu unmöglich.



Die schlanke Fernbedienung ist gut gestaltet und lässt bei der Bedienung keine Fragen aufkommen

Blickfeld der Zuschauer. Wer hinter den Fernseher blickt, entdeckt ein 55 Zentimeter hohes und 8,5 Zentimeter tiefes Gehäuse, das mehrere Funktionen innehat: Zwei nach vorn strahlende Breitbandlautsprecher und ein auf der Rückseite eingebauter Subwoofer finden hier ihre Plätze. Der Korpus dient als Träger für die TV-Halterung, und die Elektronik inklusive aller Anschlüsse und Bedientasten sind hier integriert. Drei Möglichkeiten bietet das Cinema+ zur Aufstellung an. Es kann wandhängend montiert, mit einem Tischstandfuß verschraubt oder wie bei unserem Testmodell an einem Bodenständer befestigt werden. Alle drei Lösungen sind optisch elegant gelungen und ermöglichen es, das Soundsystem harmonisch in Wohnräume zu integrieren.

## Funktion

Vier verschiedene Sound-Presets (Music, Voice, Neutral und Film) können auf der Fernbedienung auf simplen Knopfdruck zur Anpassung des Film- oder Fernsehtons genutzt werden. Zusätzlich kann jederzeit der Basspegel erhöht oder abgesenkt werden, wozu eigene Bedientasten zur Verfügung stehen. Die vier Quellen können ebenfalls direkt ausgewählt werden, was die Benutzung sehr einfach macht. Ein Display am Cinema+ gibt es keines, dafür gibt eine dezente leuchtende Front-LED Feedback bei der Bedienung.

## In der Praxis

Die Montage des Cinema+ an Fernseher und Standfuß gelingt in wenigen Schritten dank gut bebildeter Bedienungsanleitung problemlos. Zu Beginn werden zwei mitgelieferte Schienen mit der Gehäusevorderseite verschraubt. Zwei weitere Halterungen finden an den Vesa-Halterungen des Fernsehers ihren Platz. Die so vorbereitete Cinema+ wird dann mit Gummi-Distanzhaltern am soliden Aluminium-Standfuß befestigt. Vier Schrauben und der Inbusschlüssel sind im Lieferumfang selbstverständlich dabei. Wird die Cinema+ an der Wand befestigt, müssen alternativ die vier beiliegenden GummifüÙe als Distanzhalter

*Hinter einem Lochblechgitter sorgen zwei Breitbänder für guten Kinoton. Seitlich sitzt das Aktivmodul mit den Anschlüssen. Drei Tasten auf Höhe der Breitbänder dienen zur Lautstärkeregelung und aktivieren die Anlernfunktion für TV-Fernbedienungen*



*Der schlanke Korpus des Cinema+ wird mit vier soliden Schrauben am Ständer befestigt und kann bis 65 Zoll große und 25 Kilogramm schwere Fernseher tragen*



auf der Rückseite eingedreht werden. Der 330 Euro teure Bodenständer aus gebürstetem Aluminium ist rund 95 Zentimeter hoch. Dank solider Bauweise und der schweren, 500 Millimeter durchmessenden, Bodenplatte dürfen Fernseher bis zu einem Gewicht von 25 Kilogramm und einer Größe von 65 Zoll befestigt werden. Der Tischstandfuß (Kostenpunkt 250 Euro) mit 400-mm-Bodenplatte bringt es auf eine Höhe von 684 Millimetern. Alle Anschlusskabel können innerhalb des Standfußrohres unauffällig integriert werden. Zur Montage unseres 60-Zoll-Testfernsehers am Standfuß hat sich ein zweites Paar Hände als sehr hilfreich erwiesen.

## Klang-Check

Wir koppeln unseren Testfernseher mit Bluetooth an das Geneva Cinema+, was innerhalb kürzester Zeit gelingt. Die Fernbedienung des Fernsehers übernimmt dabei die Lautstärkeregelung des Systems – sehr schön. Wer lieber die Geneva-Fernbedienung verwenden möchte, kann dies natürlich weiterhin tun und hat dann zudem alle Klangfunktionen zur Hand. Unsere Filmtrailer und Demostücke haben uns am besten im Modus „Film“ und „Music“ gefallen. Hiermit erzeugt das Cinema+ ein beachtlich weiträumiges Klangfeld, das auf einem erstaunlich festen Tieftonfundament aufbaut. Im Modus „Neutral“ klingt es ein wenig unspektakulärer, was sich je nach Filmmaterial (Dokumentationen etwa) als genau richtig herausstellen kann. Die Voice-Funktion bringt Sprache deutlicher zur Geltung, bei gleichzeitig reduziertem Tieftonvolumen. Genevas Cinema+ meistert die Wiedergabe von Musik ebenfalls sehr ordentlich, wobei wir hier das Preset „Music“ bevorzugen. So klingt das TV-Soundsystem druckvoll und doch sehr ausgewogen mit natürlicher Stimmenwiedergabe. Wirklich erstaunlich ist der weiträumige Klangeindruck, den das Soundsystem aus seinem sehr schmalen Gehäuse erzeugt.

*Am Tischstandfuß wird das Cinema+ mit vier Schrauben befestigt. Die senkrechten Halteschienen werden am Korpus verschraubt, woran dann der TV hängt*

## Fazit

Sehr elegant ist es geworden, das TV-Soundsystem Cinema+ von Geneva. Ganz gleich, ob es an der Wand montiert oder mit Tisch- oder Bodenständer verwendet wird, das System macht eine hervorragende Figur. Dank seiner dezenten Optik lässt es sich perfekt im Wohnraum integrieren und verwöhnt dort mit bestem TV- und Filmklang – klasse!



Elegant: Cinema+, Bodenständer und TV verschmelzen zu einer optisch schönen Einheit

## Geneva Cinema+

Preis:	um 400 Euro (optional Tischstandfuß 250 Euro, Bodenstandfuß 330 Euro)
Vertrieb	TAD-Audiovertrieb, Aschau im Chiemgau
Telefon	09941 9084210
Internet	www.tad-audiovertrieb.de

### • Messwerte

Abmessungen (B x H x T)	311 x 550 x 85 mm (Lautsprecher) 684 x 400 mm (Tischstandfuß H x Ø) 648 x 500 mm (Bodenstandfuß H x Ø)
Gewicht	7,4 kg (Lautsprecher) 5,2 kg (Tischstandfuß) 7,9 kg (Bodenstandfuß)

### • Ausstattung

Farbe	Schwarz, Standfüße Silber
Bestückung	2 x Breitbänder, 1 x Subwoofer
Verstärker	Class-D
Anschlüsse	3.5-mm-Line-in, 1 x HDMI, 1 x ARC, 1 x optisch TOS; 1 x RCA, aptX, Bluetooth

• **Klang** 50 % 1,1

• **Praxis** 50 % 1,0

• **Preis/Leistung** *sehr gut*

### Geneva Cinema+

- + elegantes Design
- + einfache Bedienung

Mittelklasse Testurteil: 2-2020

**HEIMKINO**

überragend

**1,1**